

Stadtbetriebe Siegburg AöR

Zwischenbericht über die Abwicklung des Vermögens- und Erfolgsplanes

- 2. Halbjahr 2014 -
(01.07.2014 bis 31.12.2014)

gemäß § 5 Abs. 6 der Satzung der Kreisstadt Siegburg
über die Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 06.12.2010
in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23.06.2014

Abweichungen im Erfolgsplan

Werte in EURO

Fachbereiche (FB)	1. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2014 (Stand 07.05.2014)	Forecast (FC) zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	Abweichungen 1. fortgeschr. WP 2014 (Stand 07.05.2014) zu FC zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	
			Ergebnis verbessernd (+) verschlechternd (-)	Bemerkungen
FB 10 - Abwasser				
1.1 Kanalbenutzungsentgelte	15.629.000,00	15.910.039,00	281.039,00	Erhöhte Abwassermengen gemäß Gebührenbescheide 2014.
3.2 Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	-1.300.000,00	-1.061.030,00	238.970,00	Reduzierung der Aufwendungen aufgrund Rückerstattung Betriebskosten aus Saldo Kostenmehrung durch Zuführung Personalarückstellungen und Kostenminderungen durch Schadenersatzleistungen aus einem Rechtsstreitverfahren der Zentralen Abwasserbeseitigungsanlage St. Augustin.
5. Abschreibungen auf immat. VG des AV und Sachanlagen	-4.575.000,00	-4.484.592,00	90.408,00	Bedingt durch geringere Investitionen in 2013 und 2014 sowie Verschiebungen von Baumaßnahmen in Folgejahre verringern sich entsprechend die Kosten der Abschreibungen.
FB 11 - Wasser				
1.1 Erlöse aus Wasserverkauf	4.584.000,00	4.666.174,00	82.174,00	Erlössteigerungen aufgrund höherem Wasserverkauf sowie geringerem Wasserverlust.
3.1 Wasserbezug	-1.484.000,00	-1.423.102,00	60.898,00	Gemäß Sitzung des WTV am 30.10.2014 beläuft sich der Wasserabgabepreis für 2014 auf 62,83 Ct/m³. In der 1. Fortschreibung des WP 2014 wurde diese Position hingegen mit 66,1 Ct/m³ budgetiert.
FB 16 - Stadtmuseum				
2.5 s. b. Erträge	6.144,00	232.828,00	226.684,00	Ertragssteigerung im Wesentlichen durch einen erfolgswirksamen Schenkungsvertrag (199 T€) und Versicherungsentschädigungen (30 T€).
4. Personalkosten	-522.162,00	-578.197,00	-56.035,00	Die Berechnungen der Rheinischen Versorgungskasse führen aufgrund des derzeit niedrigen Zinsniveaus zu höheren Zuführungen von Pensions- und Beihilferückstellungen.
6.26 Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	0,00	-132.036,00	-132.036,00	Erhöhte Aufwendungen durch den außerordentlichen Abgang von Buchwerten bei Sammlungsgegenständen.

Abweichungen im Erfolgsplan

Werte in EURO

Fachbereiche (FB)	1. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2014 (Stand 07.05.2014)	Forecast (FC) zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	Abweichungen 1. fortgeschr. WP 2014 (Stand 07.05.2014) zu FC zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	
			Ergebnis verbessernd (+) verschlechternd (-)	Bemerkungen
FB 18 - Theater und Kulturprojekte				
1.1 Eintritt Abo-Veranstaltungen / 1.6 Kinder- und Jugendveranstaltungen / 1.7 sonstige Veranstaltungen in der Rhein-Sieg-Halle	266.422,00	182.916,00	-83.506,00	Die budgetierten Kartenverkäufe aus den unterschiedlichen Eigen-Veranstaltungen in der Rhein-Sieg-Halle konnten nicht realisiert werden. Weiterhin wurden geplante Eigenveranstaltungen nicht ausgeführt.
3.2 Gage und Produktionskosten Veranstaltungen in der 3.14 Rhein-Sieg-Halle	-337.910,00	-262.704,00	75.206,00	Die Eigen-Veranstaltungen konnten gegenüber der Kalkulation kostengünstiger produziert werden. Weiterhin wurden geplante Eigenveranstaltungen nicht ausgeführt, so dass hier keine Kosten entstanden sind.
4. Personalkosten	-100.901,00	-153.548,00	-52.647,00	Die Berechnungen der Rheinischen Versorgungskasse führen aufgrund des derzeit niedrigen Zinsniveaus zu höheren Zuführungen von Pensions- und Beihilferückstellungen.
6.5 Werbekosten	-216.149,00	-131.440,00	84.709,00	Als Einsparmaßnahmen wurden budgetierte Werbemaßnahmen nicht oder nur eingeschränkt realisiert.
FB 19 - Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung				
1.2 Mieterlöse einschließlich Erlöse Miet-Nebenkosten 1.8 Neubau Seniorenzentrum Heinrichstraße (Vermietung Küche, Appartements, Kinder-/Seniorentagespflege, Ambulante Pflege)	508.502,00	359.533,00	-148.969,00	Miet-Nebenkosten, wie z. B. Strom, Gas etc. werden direkt von der Seniorenzentrum Siegburg GmbH an die Versorger gezahlt, siehe hierzu auch Position 3.3 und 3.4 des Wirtschaftsplanes.
1.9 Erlöse Grundstücksverkauf Belgische Schule	2.170.000,00	0,00	-2.170.000,00	Der Verkauf der Grundstücke wird erst in 2015 realisiert.
2.5 sonstige betriebliche Erträge	0,00	252.000,00	252.000,00	Forderung gegenüber der Gebäudeversicherung bezüglich "Wasserschaden Küche Seniorenzentrum Heinrichstraße," siehe hierzu auch Pos. 6.12
3.1 Bestandsveränderung Grundstücke Belgische Schule	-2.193.050,00	0,00	2.193.050,00	Grundstücke sind noch nicht verkauft und somit noch im Umlaufvermögen der SBS AöR.
3.3 Betriebskosten Neubau Seniorenzentrum 3.4 Heinrichstraße (Vermietung Küche, Appartements, Kinder-/Seniorentagespflege, Ambulante Pflege)	-159.500,00	-4.268,00	155.232,00	Miet-Nebenkosten, wie z. B. Strom, Gas etc. werden direkt von der Seniorenzentrum Siegburg GmbH als Mieterin der Gebäude an die Versorger gezahlt.
4. Personalkosten	-244.040,00	-309.177,00	-65.137,00	Die Berechnungen der Rheinischen Versorgungskasse führen aufgrund des derzeit niedrigen Zinsniveaus zu höheren Zuführungen von Pensions- und Beihilferückstellungen.
6.12 sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-301.900,00	-301.900,00	(Rückstellungs-)Aufwendungen für die Beseitigung des Schadens Küche Seniorenzentrum Heinrichstraße, siehe hierzu auch Pos. 2.5
FB 20 - Freizeitbad Oktopus				

Abweichungen im Erfolgsplan

Werte in EURO

Fachbereiche (FB)	1. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2014 (Stand 07.05.2014)	Forecast (FC) zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	Abweichungen 1. fortgeschr. WP 2014 (Stand 07.05.2014) zu FC zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	
			Ergebnis verbessernd (+) verschlechternd (-)	Bemerkungen
1.1 Umsatzerlöse Badebetrieb einschließlich Fitness	1.796.833,00	1.723.402,00	-73.431,00	Bedingt durch die schlechten Witterungsverhältnisse, verringern sich die Eintrittserlöse Freibad gegenüber Plan um ca. 50 T€. Die Instandhaltungsmaßnahmen im Bad/Fitnessbereich und die einhergehende temporäre Schließung dieser Bereiche führen ebenfalls zu Umsatzrückgängen in Höhe von ca. 31 T€. Aus Vorsichtsgründen sind eventuelle Schadenersatzansprüche -da sie bisher weder dem Grunde noch der Höhe nach geltend gemacht wurden- nicht bilanziert.
2.5 sonstige betriebliche Erträge	1.101,00	159.545,00	158.444,00	Erhöhung der Erträge im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme einer Bürgschaft für die Ersatzvornahme "Mängelbeseitigung Duschbereich Fitness" in Höhe von 145 T€, siehe auch Pos. 6.17
3.3 Betriebskosten Freizeitbad	-746.667,00	-809.219,00	-62.552,00	Mehrkosten für Gas-, Strom- und Wasserlieferungen in Höhe von 59 T €
6.17 s. b. Aufwendungen	-10.220,00	-154.371,00	-144.151,00	Ersatzvornahme "Mängelbeseitigung Duschbereich Fitness", siehe auch Pos. 2.5 "s.b. Erträge" in Höhe von 145 T€
FB 21 - Rhein-Sieg-Halle				
6.3 Reparatur-, Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen	-152.400,00	-100.716,00	51.684,00	Realisierte Einsparungen innerhalb der Instandhaltungsmaßnahmen
FB 99 - Vorstand & Verwaltung				
4. Personalkosten	-1.067.023,00	-1.205.396,00	-138.373,00	Die Berechnungen der Rheinischen Versorgungskasse führen aufgrund des derzeit niedrigen Zinsniveaus zu höheren Zuführungen von Pensions- und Beihilferückstellungen.

Abweichungen im Finanz- und Vermögensplan

Werte in EURO

	1. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2014 (Stand 07.05.2014)	Forecast (FC) zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	Abweichungen 1. fortgeschr. WP 2014 (Stand 07.05.2014) zu FC zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	
			Einnahmen erhöhend (+) mindernd (-)	Bemerkungen
Ausgaben (Bedarf):				
Investitionen gemäß Bau- und Investitionsplan	27.385.817,00	20.616.530,00	-6.769.287,00	
davon Investitionen FB 10 - Abwasser	8.486.000,00	4.468.800,00	-4.017.200,00	Geringere Investitionen bedingt durch (städtebauliche) Verschiebungen von Baumaßnahmen nach 2015 ff., z. B. ZABA Mikrosiebanlage, Pilgrimsweg, Augustastraße (Breite Straße/Luisenstraße) sowie Ausgabereduzierungen durch kostengünstigere Kanalreparaturen (An der Herrenwiese).
davon Investitionen FB 11 - Wasser	745.000,00	651.908,00	-93.092,00	Verschiebung von Baumaßnahmen in die Folgejahre, so z. B. die Erschließung des Areals "Alte Belgische Schule" oder "ehemaliges Lüghausengelände". Einzelne Maßnahmen sind technisch nicht notwendig, z. B. Pumpstation Bergstraße
davon Investitionen FB 12 - Energie	0,00	110.246,00	110.246,00	Investive Beratungsleistungen "Stadtwerkegründung"
davon Investitionen FB 13.1- LWL	313.500,00	34.001,00	-279.499,00	Maßnahmen verschieben sich in die Folgejahre, wie z. B. FFTC-Ausbau
davon Investitionen FB 13.5 - Straßenbeleucht.	462.256,00	358.582,00	-103.674,00	Investive Maßnahmen verschieben sich in die Folgejahre, wie z. B. "Zusätzliche Lichtpunkte im Stadtgebiet Siegburg", "Erneuerung von Peitschenleuchten im Stadtgebiet", "Goethestraße ehem. Belgische Schule".
davon Investitionen FB 14 - Musikschule	52.495,00	29.764,00	-22.731,00	
davon Investitionen FB 15 - Stadtbibliothek	3.002.751,00	3.004.892,00	2.141,00	
davon Investitionen FB 16 - Stadtmuseum	317.950,00	517.469,00	199.519,00	Erhöhung des Anlagevermögens gegenüber Planwert bedingt durch Schenkungen eines Künstlers (200 T€).
davon Investitionen FB 17.1 Tourismusförderung	32.400,00	3.813,00	-28.587,00	
davon Investitionen FB 17.2 Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	
davon Investitionen FB 18 - Theater u. Kulturprojekte	0,00	1.267,00	1.267,00	
davon Investitionen FB 19 - Stadtentw., Wirt.förd.	12.409.282,00	10.820.056,00	-1.589.226,00	Einzelne Sanierungsmaßnahmen im Objekt "Zum Turm" verschieben sich nach 2015 oder wurden mit geringeren investiven Mitteln ausgeführt. Geplante investive Auszahlungen für den Neubau Seniorenzentrum sowie der Senioren-/Kindertagespflege verschieben sich nach 2015. Die Hard- und Softwareausstattung im IT-Bereich wurde nicht realisiert. Die Beteiligung an der energienatur-Gesellschaft verschiebt sich nach 2015.. Einsparungen innerhalb der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nebenkosten Kauf Wohnhaus Ringstraße 28, Nebenkosten Kauf Grundstück KAA wurden realisiert.
davon Investitionen FB 20 - FZB Oktopus	576.500,00	542.537,00	-33.963,00	
davon Investitionen FB 21 - Rhein-Sieg-Halle	957.583,00	56.091,00	-901.492,00	Aus Einsparungsgründen wurden folgende Maßnahmen nicht realisiert: Umbau RSH sowie IT-Ausstattung, (Medien-)Technik, Veranstaltungssoftware, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Visualisierung RSH, Möblierung und Ausstattung Werbeflächen.
davon Investitionen FB 98 - Techn. Gebäudemanagement	3.000,00	794,00	-2.206,00	
davon Investitionen FB 99 - Vorstand & Verwaltung	27.100,00	16.310,00	-10.790,00	
Erstattungsanspruch Versorgung Beamte	29.102,00	168.410,00	139.308,00	Steigerungen der Erstattungsansprüche gegenüber der Stadt Siegburg für die Versorgung Beamter aufgrund des niedrigen Zinsniveaus

Abweichungen im Finanz- und Vermögensplan

Werte in EURO

	1. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2014 (Stand 07.05.2014)	Forecast (FC) zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	Abweichungen 1. fortgeschr. WP 2014 (Stand 07.05.2014) zu FC zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	
			Einnahmen erhöhend (+) mindernd (-)	Bemerkungen
Planmäßige Darlehenstilgung	5.391.536,00	5.426.689,00	35.153,00	
Auflösung Ertragszuschüsse/SoPo	1.285.716,00	1.282.648,00	-3.068,00	
Inanspruchn./Auflösung Rückstellungen	39.429,00	981.125,00	941.696,00	Im Wesentlichen Inanspruchnahme von Rückstellungen im Fachbereich 10 -Abwasser (Abrechnung Betriebskosten ZaBa 3./4. Quartal 2013, Abwasserabgabe 2013), Fachbereich 99 -Vorstand & Verwaltung (Prüfungskosten Jahresabschluss) sowie Inanspruchnahme von Personalarückstellungen in allen Fachbereichen für Urlaub/Überstunden.
Aktiviert Eigenleistung	120.000,00	93.266,00	-26.734,00	
Auszahlung Deckungsstock Versorg.rücklage	25.000,00	25.000,00	0,00	
Auszahlung Konzessionsabgabe Vorjahr	495.775,00	495.775,00	0,00	
Anteilskauf ekz	1.300,00	1.212,00	-88,00	
Jahresverlust	7.963.475,00	7.783.291,00	-180.184,00	Verbesserung des Jahresergebnisses gegenüber PLAN, siehe Abweichungen Teilerfolgspläne der Fachbereiche 10 bis 99.
Saldo aus Erhöhung von Aktiva und Abbau von Passiva	0,00	0,00	0,00	
Summe der Ausgaben	42.737.150,00	36.873.946,00	-5.863.204,00	
Einnahmen (Deckung):				
Jahresüberschuss	5.760.293,00	6.476.850,00	716.557,00	Verbesserung des Jahresergebnisses gegenüber PLAN, siehe Abweichungen Teilerfolgspläne der Fachbereiche 10 bis 99.
Anlagenabgänge/RBW-Abgänge	5.000,00	138.067,00	133.067,00	Im Wesentlichen begründet durch den Buchverlust außerordentlicher Abgang Sammlungen Museum (132 T€)
Abschreibungen	9.653.820,00	9.597.253,00	-56.567,00	Geringerer Abschreibungsaufwand begründet durch geringere Investitionen in 2014
Konzessionsabgabe lfd. Jahr	494.000,00	504.651,00	10.651,00	
Erstattungsanspruch Dritter Personal	469,00	1.596,00	1.127,00	
Zuführung Rückstellung Personal	125.757,00	629.104,00	503.347,00	Personalkostensteigerungen im Wesentlichen durch erhöhte Zuführungen von Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus sowie Zuführungen von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen.

Abweichungen im Finanz- und Vermögensplan

Werte in EURO

	1. fortgeschriebener Wirtschaftsplan (WP) 2014 (Stand 07.05.2014)	Forecast (FC) zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	Abweichungen 1. fortgeschr. WP 2014 (Stand 07.05.2014) zu FC zum 31.12.2014 (Stand 18.08.2015)	
			Einnahmen erhöhend (+) mindernd (-)	Bemerkungen
Zuführung sonstige Rückstellung	0,00	624.631,00	624.631,00	Zuführungen von sonstigen Rückstellungen im Wesentlichen im Fachbereich 10 - Abwasser (Abwasserabgabe 2014, Gebührenaussgleich), im Fachbereich 19.1 - Stadtentwicklung/Wirt.förd. (Wasserschaden Küche Seniorenzentrum Heinrichstraße) sowie im Fachbereich 99 - Vorstand & Verwaltung (Prüfungskosten Jahresabschluss 2014).
Einliegerfinanzierung	0,00	19.873,00	19.873,00	
Zugang Kanalanschlussbeiträge	280.000,00	125.834,00	-154.166,00	Geplante Kanalanschlussbeiträge in Höhe von 154 T€ konnten in 2014 nicht realisiert werden.
Zugang Ertragszuschüsse	95.000,00	119.871,00	24.871,00	
Zugang sonstige Zuwendungen / Zuschüsse	285.002,00	616.087,00	331.085,00	Zuschussmehrung für das Projekt "Umbau Bibliothek" um 250 T€ auf insgesamt 464 T€, weitere Drittfinanzierungen der Straßenbeleuchtung in Höhe von 70 T€ sowie erhöhte Zuwendungen für Museumssammlungen in Höhe von 18 T€.
Aufnahme Darlehen	26.037.809,00	14.112.000,00	-11.925.809,00	Die diesjährigen investiven Auszahlungen für den Neubau Seniorenzentrum wurden zum großen Teil durch die Aufnahme eines Darlehens bereits im Jahr 2013 finanziert. Zudem verringert sich die Darlehensaufnahme durch Verschiebung von Maßnahmen in die Folgejahre.
Saldo aus Erhöhung von Passiva und Abbau von Aktiva	0,00	3.908.129,00	3.908.129,00	
Summe der Einnahmen	42.737.150,00	36.873.946,00	-5.863.204,00	